NADA
NATIONALE ANTI DOPING AGENTUR

Beispielliste zulässiger Medikamente

Nationale Anti Doping Agentur

Stand: 01. Januar 2004

Die nachfolgenden Listen beinhalten eine Auswahl erlaubter Medikamente. Deren Gebrauch ist mit den Dopingbestimmungen der WADA vereinbar. Bei nationalen und internationalen Wettkämpfen gelten die Regeln des jeweiligen Weltverbandes. Im Zweifelsfall sollte mit dem Verbandsarzt Rücksprache genommen werden.

Die Medikamente sind in verschiedene Gruppen eingeteilt; das Gliederungsschema berücksichtigt in erster Linie Leitsymptome bzw. Beschwerden. In jeder Gruppe sind die Medikamente in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Das gleiche Medikament kann in mehreren Gruppen aufgelistet sein.

Die **Rote Liste 2003-2** (Arzneimittelverzeichnis für Deutschland) ist - von wenigen Ausnahmen abgesehen - Basis dieser Beispielliste zulässiger Medikamente. Von den rund 9500 Präparaten der Roten Liste wurden ca. 6% für diese Beispielliste zulässiger Medikamente ausgewählt. Die Auswahl ist subjektiv und soll hauptsächlich jene Präparate erfassen, die bei Sportlern häufiger zur Anwendung kommen. Die Nennung eines Präparates bedeutet weder Werbung noch Empfehlungen hinsichtlich seiner Wirksamkeit.

Die vorliegende Beispieliste zulässiger Medikamente nennt zur Vorbeugung und Behandlung verschiedener Beschwerden und Erkrankungen beispielhaft Wirkstoffe und die Handelsnamen (Monosubstanzen) oder nur die Handelsnamen von erlaubten Medikamenten. Wenn beabsichtigt wird, andere, hier nicht aufgelistete Präparate zu verwenden, sollte gewissenhaft geprüft werden, ob alle Bestandteile dieses Präparates auch tatsächlich erlaubt sind. Im Analogieschluss ist es in vielen Fällen möglich, weitere, in dieser Liste nicht aufgeführte Präparate auszuwählen. **Rp bedeutet rezeptpflichtig.**

In der Roten Liste steht häufig der gleiche Handelsname für mehrere Darreichungsformen oder der Hauptname erhält ergänzende Begriffe, wenn es sich um Kombinationen handelt. Wenn alle Darreichungsformen und Kombinationen, die den gleichen Hauptnamen tragen, erlaubt sind, wird lediglich dieser Hauptname genannt. Die Darreichungsform wird genannt, wenn es für das Verständnis wichtig erscheint oder nur bestimmte Darreichungsformen erlaubt sind.

Beispielsweise gibt es sechs Präparate mit dem Hauptnamen *Bronchicum:*

- *Bronchicum* Elixir S
- *Bronchicum* Pastillen
- *Bronchicum* Med.-Bad mit Thymian
- *Bronchicum* Mono Codein
- *Bronchicum* Kapseln
- *Bronchicum* Tropfen

In der Beispielliste zulässiger Medikamente ist nur der Hauptname *Bronchicum* aufgeführt. Daraus kann abgeleitet werden, daß alle sechs Präparate erlaubt sind.

Bei einzelnen Gruppen wurden ergänzende Anmerkungen gemacht, um auf Besonderheiten hinzuweisen oder Verwechslungen zu vermeiden.

Gruppenverzeichnis

		Seite
1.	**Schnupfen** (Nasentropfen und -spray)	**4**
2.	**Augen- und Ohrenbeschwerden**	**4**
3.	**Bronchitische Beschwerden** (Husten, Auswurf)	**4**
4.	**Grippale Infekte, Fieber**	**5**
5.	**Kopf- und Zahnschmerzen sowie Menstruationsbeschwerden** (siehe auch grippale Infekte, Fieber)	**5**
6.	**Halsschmerzen** (Mund- und Rachentherapeutika)	**5**
7.	**Asthmatische Beschwerden**	**6**
8.	**Allergien, Heuschnupfen** (siehe auch Schnupfen)	**6**
9.	**Magen- und Darmbeschwerden einschließlich Sodbrennen**	**7**
10.	**Übelkeit und Erbrechen** (siehe auch Magen- und Darmbeschwerden)	**7**
11.	**Durchfall und Verstopfung** (siehe auch Magen- und Darmbeschwerden)	**7**
12.	**Gallen- und Nierenkoliken**	**8**
13.	**Kreislaufbeschwerden**	**8**
14.	**Schlafstörungen**	**8**
15.	**Kontrazeptiva** (Antibabypillen)	**8**
16.	**Antibiotika**	**8**
17.	**Hauterkrankungen** (z. B. Hautinfektionen durch Bakterien, Viren und Pilze einschließlich Akne; Juckreiz und Ekzeme; Hämorrhoidenmittel; Wundbehandlungsmittel)	**9**
18.	**Akute Verletzungen** (siehe auch Muskel- und Gelenkbeschwerden)	**9**
19.	**Muskel- und Gelenkbeschwerden** (insbesondere nichtsteroidale Antirheumatika - NSAR)	**10**
20.	**Weitere zur Behandlung orthopädischer Beschwerden eingesetzte Medikamente**	**11**
21.	**Vitamin-, Mineral- und Spurenelementpräparate**	**11**
22.	**Sog. Immunstimulantien und Immunglobuline**	**12**
23.	**Impfungen**	**12**
	Impressum	**12**

1. Schnupfen (Nasentropfen und -spray)

- Xylometazolin z.B.
Imidin
Olynth
Otriven
- weitere Mittel mit vergleichbaren Inhaltsstoffen z.B.
Nasivin
Rhinospray

- sonstige Mittel z.B.
Coldastop Nasen-Öl
Rhinomer

Weitere Medikamente gegen allergische Rhinitis,
z. B. Heuschnupfen, siehe unter "Allergien, Heuschnupfen"

2. Augen- und Ohrenbeschwerden (Tropfen, Salben)

- Cromoglycinsäure z.B.
DNCG Augentropfen
Opticrom
Vividrin antiallergische Augentropfen

- Dexamethason* z. B.
Dexamethason-Augensalbe* Rp
Dexa-Polyspectran* Rp
Isopto-Dex*
Isopto-Max*
Otobacid N*

- sonstige Mittel
Allergopos N
Antistin-Privin Augentropfen
Aureomycin Augensalbe Rp
Bepanthen Augen- und Nasensalbe
Cerumenex N
Efemolin Rp
Gent-Ophtal Rp
Kanamytrex Rp
Livocab
Nebacetin Augensalbe Rp
Otalgan
Otriven Augentropfen
Sophtal-POS N
Vidisept
Yxin
Zovirax Augensalbe

* Der Gebrauch glucocorticoidhaltiger Medikamente ist anzeigepflichtig. Hinweise hinten.

3. Bronchitische Beschwerden

- Acetylcystein z. B.
ACC
Acetylcystein
Fluimucil
Mucret

- Ambroxol z. B.
Ambroxol
Bronchopront
Mucosolvan (verboten Spasmo-Mucosolvan s. Pkt. 7)
stas-Hustenlöser

- Bromhexin z. B.
Bisolvon
Bromhexin

- Codein z. B.
Bronchicum Mono Codein Rp
Codein Rp
Codicaps mono Rp
Codipront mono Rp
Optipect Kodein Forte Rp

- sonstige Mittel z. B.
Bronchoforton
Bronchicum
Capval (Noscapin) Rp

3. Bronchitische Beschwerden (Fortsetzung)

Gelomyrtol
Locabiosol
Melrosum
Pinimenthol
Sedotussin
Silomat
Sinupret
Soledum
Transpulmin

4. Grippale Infekte, Fieber (Saft, Tabletten, Tropfen)

- Acetylsalicylsäure z. B.
Aspirin
ASS
Boxazin

- **Ibuprofen** z. B.
Contraneural
Ibuprofen

- Paracetamol z. B.
Ben-u-ron
Paracetamol
Sinpro N

- sonstige Mittel z. B.
Arbid N
Contramutan D/-N
Dolviran N (enthält u. a. Codein) Rp
Gelonida N A (enthält u. a. Codein) Rp
Gripp-Heel

5. Kopf- und Zahnschmerzen sowie Menstruationsbeschwerden
(siehe auch grippale Infekte, Fieber)

Buscopan
Dismenol
Dolomo TN(enthält u. a. Codein) Rp
Ergo-Kranit Rp
Gabrilen Rp
Indometacin Rp
Optalidon N Rp
Proxen Rp
Tramadol Rp
Urem

6. Halsschmerzen (Mund- und Rachentherapeutika)

z. B.
Ampho-Moronal Lutschtabletten Rp
Bepanthen
Betaisodona Mund-Antiseptikum
Bromhexin
Dynexan Mund Gel Rp
Dobendan
Dolo-Dobendan
Dontisolon* Rp
Dorithricin original Halstabletten
Dynexan
Emser Pastillen
Frubienzym Halsschmerztabletten
Hexoral
JHP Rödler
Isla-Moos
Kamillosan Mundspray
Laryngomedin N
Lemocin Lutschtabletten
Lemocin CX Gurgellösung
Mallebrin
Meditonsin
Moronal Suspension
Pyralvex
Salviathymol N
Tantum verde Rp

7. Asthmatische Beschwerden

- Cromoglicinsäure z. B.
Cromo
DNCG
Intal

- Theophyllin z. B.
Theophyllin Rp
Tromphyllin Rp
Uniphyllin Rp

- sonstige Mittel z. B.
Atrovent Rp
Euspirax Rp
Ketotifen Rp
Singulair Rp

Glukokortikosteroide* **nur zur Inhalation erlaubt** (* = anzeigepflichtig) z. B.
AeroBec* Rp
atemur* Rp
Beclohexal* Rp
Beclometason* Rp
Bronchocort* Rp
Budesonid* Rp
Flutide* Rp
Pulmicort* Rp
Respicort* Rp
Syntaris* Rp
Ventolair* Rp

Nur folgende vier Beta-2-Agonisten sind **zur Inhalation** (als Diskus Dosier-Aerosol, Lösung, Pulver u.a.) erlaubt. **Der Gebrauch ist anzeigepflichtig. Hinweise hinten.**
- Formoterol z. B.
Foradil Rp
Oxis Rp
Symbicort* (und Budesonid) Rp

- Salbutamol z. B.
Apsomol Rp
Bronchospray Rp
Salbulair Rp
Salbutamol Rp
Sultanol Rp

- Salmeterol z. B.
aeromax Rp
atmadisc* (und Fluticason) Rp
Serevent Rp
Viani* (und Fluticason) Rp

- Terbutalin z. B.
Aerodur Rp
Bricanyl Rp

Verboten in jeder Darreichungsform sind z. B.:
Clenbuterol (z. B. Spiropent®, Spasmo-Mucosolvan®)
Fenoterol (z. B. Berodual®, Berotec®, Ditec®), Partusisten ®
Reproterol (z. B. Aarane, Allergospasmin, Bronchospasmin®)

8. Allergien, Heuschnupfen

(siehe auch Schnupfen)

- Cetrizin
Cetrizin
Zyrtec

- Cromoglicinsäure z. B.
Allergocrom
Colimune
Intal
Lomupren
Opticrom
Vividrin

- Dexametason* z. B.
Dexa-Rhinospray Mono* Rp

- Mometason*
Asmanex* Rp
Nasonex* Rp

- sonstige Mittel z. B.
Aerius Rp

Lisino
Livocab-Nasenspray
Lorano
Mizollen Rp
Nasivin
Pulmicort Topinasal* Rp
Syntaris* Rp
Tavegil
Telfast Rp
Terfenadin

* - der Gebrauch glucocorticoidhaltiger Medikamente ist anzeigepflichtig. Hinweise hinten.

9. Magen- und Darmbeschwerden einschließlich Sodbrennen

- Loperamid z. B.
Azuperamid Rp
Imodium z. T. Rp
Loperamid z. T. Rp

- Metoclopramid z. B.
MCP Rp
Metoclopramid Rp
Paspertin Rp

- sonstige Mittel z. B.
Agiocur
Agiolax
Aludrox
Antra Rp
Buscopan
Ceolat
Cimetidin Rp
Citropepsin
Combizym
Cytotec Rp
Dulcolax
Elugan N
Enzym-Lefax
Enzynorm forte
Euflat
Gastrozepin Rp
Gaviscon
Gelusil
Hepa-Merz
Hylak N
Iberogast
Kohle-Compretten
Kompensan
Kreon
Lefax
Maalox
Maaloxan
Medilet
Meteosan
Meteozym
Motilium Rp
Omaprazol
Pankreatin
Pankreoflat
Pankreon
Pantozol Rp
Perenterol
Riopan
Solugastril
Sostril z. T. Rp
Tagamet Rp
Talcid
Tannacomp
Tannalbin
Ulcogant Rp
Zantic z. T. Rp

Vorsicht! Tepilta (Oxatacain) kann zu den verbotenen Wirkstoffen Phentermin und Mephentermin metabolisieren

10. Übelkeit und Erbrechen

(siehe auch Magen- und Darmbeschwerden)

z. B.
Aequamen Rp
Paspertin Rp
Peremesin N Rp
Scopoderm TTS Rp
Vomex A

11. Durchfall und Verstopfung

(siehe auch Magen- und Darmbeschwerden)

- Loperamid z. B.
Imodium z. T. Rp
Lopedium z. T. Rp
Loperamid z. T. Rp

- sonstige Mittel z. B.
Agaroletten
Agiolax
Depuran
Dulcolax
Glycilax
Hepaticum-Lac-Medice
Kohle-Compretten
Kohle-Hevert
Laxoberal
Medilet
Mediolax
Metifex
Neda Früchtewürfel
Perenterol
Tannacomp
Tannalbin
Tirgon
Traxaton

12. Gallen- und Nierenkoliken

z. B.
Buscopan
Cholspasmin
Confortid Rp
Nitrolingual Kapseln Rp
Novalgin Rp

13. Kreislaufbeschwerden

z. B.
Agit depot Rp
Angioton S
DHE Rp
Ergont Rp
Verladyn Rp

Verboten: Agit **plus**

14. Schlafstörungen

- Benzodiazepine z. B.
Adumbran Rp
Dalmadorm Rp
Lendormin Rp
Mogadan Rp
Nitrazepam Rp
Noctamid Rp
Planum Rp
Tetrazepam

- sonstige Mittel z. B.
Atosil Rp
Euvegal
Halcion Rp
Plantival
Stilnox Rp
Valdispert
Zopicalm Rp

15. Kontrazeptiva

Alle Antibabypillen Rp

16. Antibiotika

Alle Präparate, die ausschließlich Antibiotika enthalten Rp

17. Hauterkrankungen

(z. B. Hautinfektionen durch Bakterien, Viren und Pilze einschl. Akne; Juckreiz und Ekzeme; Hämorrhoidenmittel, Wundbehandlungsmittel)

z.B.
Aknemycin Rp
Ampho-Moronal Rp
Anaesthesin
Aureomycin Rp
Bepanthen
Betaisodona
Canesten
Collomack
Contractubex
Daktar z. T. Rp
Decoderm* Rp
Dermi-cyl Allerg Salbe
Desitin
Elacutan
Epi-Pevaryl
Fucidine Rp
Hametum
Ichtholan
Ichthoseptal Rp
Ichthyol
Ilon-Abszeß-Salbe
Iruxol Rp
Jellin* Rp
Kamillosan
Kodan
Kortikoid-ratiopharm* Rp
Lamisil Rp
Leukase N Rp
Locacorten* Rp
Locacorten-Vioform* Rp
Loceryl
Lomaherpan
Lotricomb* Rp
Moronal
Mycospor
Nebacetin Rp
Nizoral (Tabl. Rp)
Pandel* Rp
Panthenol
Primasept
Refobacin Rp
Rivanol
Schrundensalbe-Dermi-cyl
Sempera Rp
Sofra-Tüll Rp
Soventol
Soventol HC*
Tannolact
Tonoftal
Topisolon* Rp
Topsym* Rp
Traumeel S
Virunguent Rp
Volon A* (nur als Creme, Salbe, Spray) Rp
Wobe-Mugos EZinksalbe
Zostrum Rp
Zovirax Rp

* - der Gebrauch glucocorticoidhaltiger Medikamente ist anzeigepflichtig. Hinweise hinten.

18. Akute Verletzungen

(siehe auch Muskel- und Gelenkbeschwerden)

- Bromelain z. B.
Bromelain -POS
Phlogenzym
Traumanase forte

- Diclofenac z. B.
Arthotec Rp
Diclofenac Rp
Rewodina Rp
Voltaren Rp

- **Ibuprofen z. B.**
Contraneural Rp
Dolgit Rp
Ibuprofen Rp

- sonstige Mittel z. B.
Aniflazym Rp
Celebrex Rp
Rantudil Rp
Reparil
Rheumon
Sympal Rp
Traumeel S
Vioxx Rp
Wobenzym N

Externa (z. B. Salben):
Algesal
Dolobene
Dolo-cyl Öl
Elmatacin
Enelbin
Etrat
Felden-top
Finalgon
Hirudoid
Kytta
Kytta-Balsam f
Mobilat
Phlogont
Reparil
Rheumon
Salhumin
Spolera
Spondylon Einreibung
Sportupac M
Thrombophob
Trauma-cyl salbe
Trauma Salbe Rödler
Traumon
Varicylum-S Salbe
Venalitan
Voltaren Emulgel Rp

19. Muskel- und Gelenkbeschwerden

(insbesondere nichtsteroidale Antirheumatika - NSAR)

- Diclofenac z. B.
Allvoran Rp
Delphinac Rp
Diclofenac Rp
Diclophlogont Rp
Effekton Rp
Voltaren Rp

- Ibuprofen z. B.
Ibuphlogont
Ibuprofen
Optalidon 200

- Indometacin z. B.
Elmetacin
Indometacin
Indo-Phlogont Rp

- Ketoprofen z. B.
Alrheumun Rp
Orudis Rp
Spondylon Rp

- Naproxen z. B.
Naproxen Rp
Proxen Rp
- sonstige Mittel z. B.
Ambene Rp
Contraneural Rp
Dolo-cyl Öl
Dolo-Neurobion
Felden Rp
Phlogont
Piroxicam Rp
Rantudil Rp
Rheumon

20. Weitere zur Behandlung orthopädischer Beschwerden eingesetzte Medikamente

AHP 200 Rp
anabol-loges
Dona 200-S
Hyalart Rp
Keltican N
Limptar N
Musaril Rp
Spondyvit
Symphytikum Komplex Amp.
Synvisc
Zeel

21. Vitamin-, Mineralstoff- und Spurenelementpräparate

anabol-loges
Aquo-Cytobion 500
Betabion
Biomagnesin
BVK Roche
Calcium
Cebion
Cetebe
Curazink
Cytobion
Elotrans
Eryfer
Eunova
E-Vitamin-ratiopharm
Ferrlecit
ferro sanol
Folgamma
Folsan
frubiase calcium forte Rp
frubiase calcium T
Hexobion
Inzelloval
Inzolen
Kalinor
Kendural
Löscalcon
Lösferron
Macalvit
magnerot
Magnesiocard
Magnesium-Diasporal
Magnesium Verla
Magnetrans
Medivitan N
Mg 5 - Longoral
Multibionta
Multivitamin
Natabec
Neuro-Effekton B
Phosetamin
Polybion
Rekawan
selenase Rp
Spondyvit
Tridin Rp
Tromcardin
Trophicard
Unizink
Vigantol Rp
Vigantoletten

Vitamin A+E-Hevert
Vitamin B_1-ratiopharm
Vitamin B_6-ratiopharm
Vitamin B_{12}-ratiopharm
Vitasprint B_{12}
Zentramin Bastian N
Zinkorotat

22. Sog. Immunstimulantien und Immunglobuline

Beriglobin Rp
Broncho-Vaxom Rp
Contramutan
delimmun Rp
Echinacea
Echinacin
Esberitox
Gripp-Heel
Infekt-Komplex Ho-Fu-Complex
IRS 19 Rp
Luivac Rp
Lymphozil
Pascotox
Resistan
Ribomunyl Rp
toxi-loges
Uro-Vaxom Rp

23. Impfungen

Keine Beschränkungen.
Impfungen sollten rechtzeitig geplant, aufeinander abgestimmt und nach Möglichkeit in der wettkampffreien Zeit durchgeführt werden.

Der Gebrauch der Beta-2-Agonisten (Formoterol, Salbutamol, Salmeterol und Terbutalin) als Inhalation sowie der nicht systemische (lokale) Einsatz von Glukokortikoiden ist anzeigepflichtig.

Nähere Informationen und die erforderlichen Formulare sind unter www.nada-bonn.de zu finden und herunter zu laden.

IMPRESSUM
Herausgeber: Nationale Anti Doping Agentur
Heussallee 38
53113 Bonn

Tel.: 0228 - 81292-00
Fax : 0228 - 81292-29
E-Mail: anfrage@nada-bonn.de
Internet: www.nada-bonn.de

8. geänderte Auflage

Januar 2004

Die NADA haftet nicht für die Inhalte erteilter Auskünfte, die im Rahmen von Anfragen über die Zulässigkeit der Verwendung eines bestimmten Medikamentes oder der Anwendung einer Methode („Medikamentenanfragen“) erteilt werden, sofern seitens der NADA kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Der Haftungsausschluss gilt auch für mögliche Schäden die aufgrund der Erteilung einer unrichtigen Auskunft entstanden sind.

Weder durch das Informationsangebot auf den Internetseiten der NADA, noch durch die Erteilung von individuellen Auskünften im Rahmen von Medikamentenanfragen entstehen Informations- oder Beratungsverträge zwischen den Nutzern und der NADA mit Wirkung für oder gegen die NADA. Die Auskünfte dienen ausschließlich einer Information des Nutzers in Form einer Wissenserklärung. Die Befolgung von Ratschlägen aus einer Auskunft liegt außerhalb der Verantwortung der NADA. Jeder Nutzer handelt insofern nur auf eigene Gefahr.